



**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung  
der Gemeinde Oybin  
Nr. 02/2024**

Datum: 26.02.2024

Ort: Feuerwehrdepot Lückendorf, Kirchbergstraße 3, 02797 Luftkurort Lückendorf

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitz: Herr Steiner - Bürgermeister

Gemeinderäte: Herren Hiltcher, Reinhold, Wendler, Wintzen, Siebert, Spata,  
Richter, Kundisch, Grundmann

Entschuldigt: Herr Herfort, Herr Sauerstein, Herr Renner

Unentschuldigt:

GV Olbersdorf: Herr Noack - Bauamt

Herr Gärtner – Bauamt

Frau Franz – Bauamt

Frau Reinhold – Protokoll

FVB: Frau Stephan – Leiterin FVB

Gäste: Frau Ulbrich– SZ

Herr Schley – GWL

8 Einwohner

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste und eröffnet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Herrn Steiner festgestellt, dass

- die Sitzung schriftlich einberufen wurde und am 19.02.2024 öffentlich bekannt gegeben wurde,
- die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind,
- die Beschlussfähigkeit mit 9+1 Gemeinderäten gegeben ist
- Keine Ergänzungen zur Tagesordnung, die Tagesordnung einstimmig mit 9+1 angenommen
- Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung Herr Richter und Herr Wintzen.

Schriftführerin ist Frau Reinhold

Abkürzungen: HA=Hauptausschuss, FA= Finanzausschuss, TA=technischer Ausschuss,  
BM=Bürgermeister, GR= Gemeinderat, GRM=Gemeinderatsmitglieder, GV=Gemeindeverwaltung,  
HdG=Haus des Gastes, BuK = Burg- und Klosteranlage, TI = Touristinfo; DGH=  
Dorfgemeinschaftshaus, LK=Landkreis, AG = Arbeitsgruppe

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle 1/2024
4. Informationen / Vorstellung Spielplatzprojekt (Gast: Büro NEULAND Landschafts- und Freiraumplanung)
5. Beschluss Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oybin der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf
6. Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin (Gast: GWL Felix Schley)
7. Sonstiges
8. Bürgerfragestunde

## TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

Morgen 15 Uhr Treffen Beratschlagung zur Teilnahme der Gemeinde Oybin an einer digitalen Regionsgästekarte. Akteure aus dem Tourismus der Gemeinde wurden eingeladen.. Gemeinderäte sind dazu auch gerne eingeladen.  
Herr Richter wünscht sich Aktennotiz von der Veranstaltung.  
Von Gasthof Schmiede und Hotel Rodelbahn liegen Meinungsäußerungen vor.

## TOP 3 Protokollkontrolle

Protokoll 1/2024 zur Abstimmung. Protokoll von Herr Kundisch und Herr Spata unterschrieben.  
Keine weiteren Ergänzungen.  
Protokoll Einstimmig angenommen mit 9+1.

## TOP 4 Informationen / Vorstellung Spielplatzprojekt (Gast: Büro NEULAND Landschafts- und Freiraumplanung)

BM begrüßt Frau Neumann vom Planungsbüro neuland.  
Frau Neumann begrüßt alle Anwesenden und stellt Präsentation Entwurf Spielplatz Kurpark West vor.  
Vorangegangen waren mehrerer Abstimmungen in der Arbeitsgruppe.  
Aufgabenstellung war mit Gemeinde abgestimmt: Neuanlage Spielplatz im Kurpark, Erhalt Kurparkcharakter, Ersatz für Spielplatz am ehemaligen Gemeindeamt, Einbeziehung Goldbach, Angebot für Kinder 1-10 Jahre, Zusätzliches Angebot an Kneipp-, Aktiv-, Sinnesstationen, Sitzmöglichkeiten, Ballspielbereich, Budget.  
Frau Neumann präsentiert Visualisierung Übersichtskarte des geplanten Areal.  
Teilbereich Ost: Skulptur „Tanzende Mädchen“ soll integriert werden. Thema Hochzeit soll ebenfalls mit in den Fokus gerückt werden -> Pavillon zur Multifunktionalen Nutzung für Hochzeiten und Schattenspende. Staudenmischungen als Bepflanzung zieht sich durch den ganzen Kurpark. Mehr Schatten durch Bäume soll u.a. auch an Schach- und Mühlefläche geschaffen werden.  
Teilbereich Ost mit Sitzstufen und optional Liegebänke oder Sitzbänke.  
Präsentationsfolie mit Beispielen von Wasserspielanlagen.  
Spielemente „Libellengarten“ als Beispiel, Elemente sind in Holz- und Grünoptik gehalten. Vorschlag kam aus dem FVB und wurde mit in Konzept integriert.

Auf der anderen Seite des Weges niedrige Module. Zusätzlicher Weg soll angelegt werden, der den Goldbach quert. Sinnes- und Aktivstationen sollen ebenfalls installiert werden.  
Bolzwiese mit Flüstertoren, Boule-Anlage und Aktivstationen, Sitzgelegenheiten und altersunabhängige Spielmöglichkeit. Bestehender Parkplatz soll erhalten werden, nur begrünt werden.  
Yogawiese wäre ebenfalls eine Option für Angebot von Physiotherapie oder Hotels.  
Als Sitzmöglichkeit empfiehlt sie Seniorenbänke, die etwas höher sind.  
Seilbahn aus dem alten Spielplatz findet hier eher keinen Platz – besser oberhalb Naturbades?!  
Offene Fragen: Fontäne / Licht im Teich? + Angebot an Kneipp-, Aktiv- und Sinnesstationen.  
BM bedankt sich bei Frau Neumann für ihre Ausführungen.

Herr Spata findet das Areal für Spielplatz richtig. Bei dem Wasserspielplatz sieht er die Unterhaltung durch Bauhof schwierig und die Situation bei Starkregen / Hochwasser kritisch. Würde Versicherung das abdecken?

Frau Neumann: es wird mit Findlingen gearbeitet.

Herr Siebert war bereits bei der Vorplanung dabei und findet das Konzept schlüssig.

Tanzende Mädchen sind vom ehemaligen „Fresswürfel“.

Fontäne findet er generell gut, wäre aber auf die Meinung von Herrn Wendler gespannt.

Im Puschpark bereits Kneippbecken. In den letzten Jahren wurde das Becken nicht befüllt vor den Events im Puschpark (Himmelfahrt + Maifeuer). Hier könnte ein Angebot schon vorher genutzt werden.

Er favorisiert Kneippalternativen, keine Sinnesstationen o.ä.

Es ist wichtig, dass neue Spielmöglichkeit geschaffen wird. Finanzierung muss noch gefunden werden mit Fördermitteln. Er hofft, dass wir schnell ein Angebot aufstellen können.

Herr Wintzen gefällt das Konzept gut und ist auch unbedingt notwendig. Er sieht allerdings großen Aufwand für Bauhof mit Reinigung und Instandhaltung. Sind wir in der Lage das in Ordnung zu halten?

Herr Wendler: sieht Wasserspielplatz kritisch bei Starkregen. Er hat starke Bedenken mit Kleinstkinderspielplätzen in Wassernähe / Teichnähe.

Abwasserleitung geht quer durch das Areal, auch unter dem Bach. Die vordere Fläche direkt am Teich sieht er kritisch, besonders für Kleinkinder.

Fontäne würde Sauerstoff bringen, eher von Vorteil für die Fische. Muss nur so installiert sein, dass beim Abfischen abgestellt werden kann. Inwieweit Anlagen langlebig sind kann er nicht einschätzen.

Kneippelemente hintereinander wären sinnvoll.

Herr Kundisch: Ausleuchtung des Weges ist jetzt schon problematisch. Bis zur Brücke am Teich ist schlecht bis gar nicht angeleuchtet.

Frau Neumann: wurde bis jetzt nicht betrachtet. Kann einbezogen werden.

Herr Wendler: er ist unsicher ob es die richtige Fläche für Spielplatz ist. Direkte Anwohner müssen zeitnah informiert werden.

Herr Siebert: es gab nur zwei Flächen zur Auswahl: Puschpark oder hinter dem Haus des Gastes, wobei er ebenfalls das Areal hinter dem Haus des Gastes favorisiert.

Lösungsansatz: Kleinkindspielplatz vernünftig einfrieden?

Alle Altersgruppen sollen einbezogen werden. Mittlerweile viele Großeltern mit Enkeln.

Im Haus des Gastes müssen Toiletten bereitstehen auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Herr Richter: bevor weiter geplant wird sieht er zwingend notwendig Klärung, für die Abwasserleitungen sowie Oberflächenentwässerung. Bei Starkregen gab es im Bereich des geplanten Spielplatzes wiederholt große Probleme. Austritt Fäkalien, Abwässer im offenen Graben usw. Für die tanzenden Mädchen muss starkes Fundament eingeplant werden um Diebstahl zu verhindern.

Herr Siebert: sieht die Notwendigkeit zum Einzäunen differenziert zu öffentlichen Gewässern.

Herr Kundisch: Anwohner noch mit einbeziehen damit Ärger vermieden wird.

Wenn Thema nochmal in GR kommt, dann explizit nochmal im Hochwaldecho dazu einladen.

Herr Sonsalla fragt nach Zeitschiene.

BM: es gibt ab April einen neuen LEADER Aufruf. Umsetzung dann vermutlich erst 2025.

Zeitplan: Fortschreibung im März/April.

Herr Siebert: Implementierung im Haushalt notwendig

Herr Steiner: heutiges vorgestelltes Konzept zum Spielplatz ist Teil der Gesamtkurparkplatzkonzeption von Oybin/Lückendorf. Spielplatz hat aber zurzeit große Priorität.

Frau Stephan: Die angesprochene Seilbahn ist nicht mehr benutzbar. Elemente waren beim Abbau am ehemaligen Rathaus in einem sehr schlechten Zustand. Es gäbe noch die Möglichkeit Toilettenanlage am Badeteich zu installieren. Anschluss dafür wäre vorhanden.

Herr Spata wünscht sich ganzjährige Betreuung der Toiletten.

### **TOP 5 Beschluss Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oybin der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf**

Beschlussvorlage und Angebot der WVO Wärmeversorgungsgesellschaft Olbersdorf liegt dem GR vor.

Herr Steiner begrüßt Herrn Noack und bittet um eine kurze Zusammenfassung.

Herr Noack: WVO Wärmeversorgungsgesellschaft Olbersdorf hat der Gemeinde Oybin und allen weiteren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ein Angebot vorgelegt für die kommunale Wärmeplanung.

Der AGFW arbeitet mit der Wärmeversorgung Olbersdorf zusammen, WVO ist Netzwerkpartner der AGWF-Plattform und hat daher auch die Möglichkeit ist kostengünstiges Angebot erhalten.

Vergleichsangebot für GV Olbersdorf wurde angefragt bei der SachsenEnergie.

Das Team Strukturwandel in der GV Olbersdorf stellt die benötigten Daten an den AGWF.

Wir sind verpflichtet bis 2028 Kommunale Wärmeplanung aufzustellen.

Wenn keine kommunale Wärmeplanung vorliegt, können Einwohner z.B. keine Fördermittel für neue Heizungsanlagen bekommen.

Kostenverteilung wurde mit dem Kämmerer erstellt, Grundlage ist der Einwohnerschlüssel zum Stand per 30.11.2023. Oybin hat mit 14% den geringsten finanziellen Anteil in der VG mit 3.919,52€.

Wenn der AGFW im März beauftragt wird, könnte Mitte 2025 Planung stehen.

Herr Siebert: Werden durch die Wärmeplanung den Einwohnern Pflichten zur Umrüstung auferlegt?

Herr Noack: Nein, die Pflichten gibt es bereits durch andere Gesetzgebungen.

Herr Noack auf Nachfrage von Frau Stephan: Zunächst Momentaufnahme, aber Fortschreibung sinnvoll.

Herr Wendler: nach Artikel im MDR sieht er es so, dass wenn Wärmeplanung aufgestellt wird greift 25% Regelung für Nutzung von alternativen Energien.

Herr Noack: Gebäudeinstallationsgesetz greift jetzt schon.

Herr Wendler: Was bedeutet Wärmeplanung für die Gemeinde?

Er würde lieber bis 2026 warten und auf die politische Entwicklung warten. Es besteht natürlich Gefahr, dass es 2026 teurer ist.

BM: beschäftigt sich in Großschönau mit der Wärmeplanung und sieht Notwendigkeit jetzt gegeben. Kommunale Wärmeplanung ist für Kommunen bis zum Jahresende 2028 verpflichtend. Je näher wir 2028 rücken desto höher werden vermutlich auch die Kosten für eine kommunale Wärmeplanung. Es ist auch nicht absehbar ob es bis dahin noch einmal Förderprogramme für kommunale Wärmeplanung geben wird.

Herr Noack: Beschlüsse in Olbersdorf, Jonsdorf und Bertsdorf wurden mit gleicher BV beschlossen. Für WVO Olbersdorf macht er keinen Unterschied ob sie die Planung mit oder ohne Oybin machen. Für Wärmeplanung wird es voraussichtlich keine weitere Förderung geben.

Herr Siebert: Herr Sauerstein von der BuW Fraktion hat sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. „Wenn wir den Beschluss ablehnen schießt sich die Gemeinde selbst ins Knie“

Herr Richter: bittet um realistische Betrachtung und Machbarkeit.

Herr Noack: in jeden Ortsteil werden Einwohner mit involviert, BTU Cottbus und TU Dresden sind mit an Bord und stehen dann an auch mit Rede und Antwort.

Keine weiteren Fragen, Abstimmung über Beschluss.

Beschluss 02/2024

Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oybin der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2024 die Beauftragung der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf mit der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oybin der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf. Die Betrachtung des Gemeindegebietes der Gemeinde Oybin, als Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf, erfolgt eigenständig und losgelöst von anderen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf.
2. Die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft über eine einwohnerbezogene Umlage bzw. Sonderumlage.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses zu unternehmen, insbesondere die erforderlichen Verträge mit der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf und der AGFW Projekt GmbH abzuschließen.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
Befangen:	0

### **TOP 6 Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin (Gast: GWL Felix Schley)**

BM begrüßt OWL Herrn Felix Schley und übergibt das Wort an ihn

Herr Schley: wir befinden uns in Beschaffungsprozess für den HLF10.

Hochwasserschadenslage nach Starkregenereignis war am Depot in Oybin, Fördermittelantrag ist eingegangen. Herr Schley bittet darum das die Mieter ebenfalls mit einbezogen werden, über Zeitschiene informieren etc.

Mehrere kleine Feuerwehr-Einsätze in den letzten Wochen:

07.01.24 Baum umgestürzt zwischen Hain und Jonsdorf

31.12.23 kleines Feuer Edmundshöhe.

24.12.23 umgestürzter Baum auf Grundstück Gablerstraße Lückendorf.

Herr Schley kritisiert, dass Feuerwehr-Haushalt noch nicht steht und Mails von Kämmerer nicht beantwortet werden.

Nächste Woche Freitag 8. März Jahreshauptversammlung Feuerwehr Gemeinde Oybin. Herr Kundisch und Herr Hiltcher sind von Dienstwegen mit eingeladen. Herr Richter und Herr Siebert würden ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen, bekommen von GV noch Einladung zugeschickt. Neuer Feuerwehrausschuss wird am 8.3.2024 ebenfalls gewählt.

BM: Im nächsten Ausschuss ist 2. Lesung Haushalt 23/24 auf TOP.

Herr Siebert bedankt sich für die Ausführungen von GWL. Wie ist der Status beim Personal- und Materialbestand?

GWL: wir warten auf den HLF und wenn D/CZ Projekt nicht greift wird TLF trotzdem notwendig sein. Tagesbereitschaft der Feuerwehr ist gewährleistet.

BM: Unser GWL bekommt teilweise Unterstützung von Herrn Noack beim Stellen und Abruf von Fördermitteln.

BM auf Nachfrage von Herrn Spata: Löschwassertank Hain ist ebenfalls im D/CZ Projekt.

GWL: einmal im Jahr macht er Rechenschaftsbericht, der wird nächste Woche bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Keine Defizite beim Ausbildungsstand.

Appelliert auch an die Mitarbeiter von Gemeinde/FVB für Einsatzbereitschaft an der Freiwilligen Feuerwehr.

### **TOP 7 Sonstiges + TOP 8 Bürgerfragestunde**

Herr Wendler:

Beim Naturbad wird es vermutlich wieder gravierend mit der kanadischen Wasserpest. Im letzten Jahr erfolgte Entnahme nicht optimal.

Am Dienstag vor Ostern hat er wieder Schüler über Gymnasiumprojekt zur Verfügung für Pflanz,- oder Aufräumaktionen. Wenn Bedarf ist kann er auch noch Bäume organisieren.

Frau Stephan bittet um Absprache mit Wegewart an welcher Stelle am besten beräumt werden sollte. Absprache mit Frau Stephan, wo Müll abgelagert werden soll und Bauhof ihn abholt.

Weg im Hausgrund immer noch im desolaten Zustand, hatte er schon mehrfach angesprochen. Herr Gärtner bestätigt Zustand, soll Mitte März behoben werden.

Herr Richter: Leiter AG Abwasser und Infrastruktur Herr Krause leider noch gesundheitlich eingeschränkt. Im nächsten Hochwaldecho wird Text erscheinen über aktuelle Themen von der AG Abwasser & Infrastruktur.

Herr Spata:

Im letzten Jahr wurden Vergabebeschlüsse gefasst zur Errichtung von 4 Wanderrastplätzen im Puschpark Oybin. Bauende war auf Mai 2023 deklariert auf den Ausschreibungsunterlagen.

Herr Spata hat Fotos gemacht und gibt sie rum, die einen jetzigen unfertigen Zustand der Bedachung zeigen.

Frau Stephan: Bauarbeiten sind nicht abgeschlossen, LEADER Projekt Verbesserung von Rast- und Ruheplätzen in der Gemeinde Oybin, welches die 4 Wanderrastplätze beinhaltet wurde bis 31.05.2024 verlängert.

Zurzeit unvollendeter Bauzustand, Dach nur provisorisch abgedeckt. Im Frühling gehen Bauarbeiten weiter und finale Deckung kommt auf die Dächer.

Frau Stephan auf Nachfrage von Herrn Siebert: Bäume in der Ortslage werden regelmäßig kontrolliert, Puschpark allerdings Flächendenkmal.

Herr Siebert bittet bei evtl. Neuanlegung um niedrigere Bepflanzung in Absprache mit den notwendigen Ämtern.

Herr Schwertner: Austragung in Lückendorf des Amtsblattes immer erst Anfang des Folgemonates. Kritisiert das viele in Oybin dann schon das Hochwaldecho haben.

Frau Reinhold: Wir sind immer spät dran mit dem Druck unseres Amtsblattes. Druckerei bearbeitet erst die auflagenstärkeren Amtsblätter aus den anderen Gemeinden. Für die Februar-Ausgabe haben wir auch noch keine erste Korrektur bekommen obwohl heute schon der 26. ist.

Amtsblätter kommen idR erst am letzten Tag +/- 1 Tag im Monat im Haus des Gastes an. Bauhof fährt sie dann am gleichen Tag auch an die Verteiler in Lückendorf in Oybin.

In Lückendorf kommt es dann allerdings erschwerend hinzu, dass es nur eine Austrägerin für den gesamten Ort gibt während es in Oybin fünf Austräger gibt.

Für weitere Unterstützung bei Verteilen der Amtsblätter wäre GV dankbar in Absprache mit der jetzigen Verteilerin.

Herr Schwertner: Geländer Oberaue immer noch desolater Zustand.

Herr Gärtner: Bauamt hat das Problem auf dem Schirm, Frage der Finanzierung steht noch offen.

Herr Schley: Hecken auf der Kirchbergstraße wurden entfernt. Ausweichende Autos fahren über den neuen Mutterboden. Gefährliche Absenkung und optisch nicht schön.

Frau Stephan: die Hecke waren hochgradig verunkrautet und im desolaten Zustand. Bauhof prüft Auffüllung des abgesenkten Bodens.

Herr Hauser: Mittelinsel beim Kurpark ebenfalls kein schöner Zustand.

Frau Stephan auf Nachfrage von Herrn Kundisch: Morgen Termin mit Baufirmen Sanierungsarbeiten Zwinger BuK, er kann gerne mit hinzukommen für Berichterstattung Amtsblatt.

GR Sitzung 19:50 Uhr geschlossen



Tobias Steiner  
Bürgermeister



Ralph Richter  
Gemeinderat



Katja Reinhold  
Schriftführerin



Thomas Wintzen  
Gemeinderat